

Vorlage

öffentlich

nichtöffentlich

Vorlage-Nr.: **26/14**

Der Bürgermeister
Fachbereich:
Recht/
Beteiligungsmanagement

zur Vorberatung an:

- Hauptausschuss
 Finanzausschuss
 Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss
 Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss
 Bühnenausschuss
 Ortsbeiräte/Ortsbeirat:

Datum: 20. August 2014

zur Unterrichtung an:

Personalrat

zum Beschluss an:

Hauptausschuss

Stadtverordnetenversammlung

18. September 2014

Betreff: Bestellung von Personen für die Wahrnehmung der Rechte der Stadt Schwedt/Oder in Gesellschaften, Eigenbetrieben, Verbänden u. a.

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt die von den Fraktionen nach den §§ 97 Absatz 2, 97 Absatz 1, 41 BbgKVerf vorgeschlagenen Personen als Mitglieder der Aufsichtsräte in den wirtschaftlichen Unternehmen der Stadt Schwedt/Oder, die auf der nachfolgenden Seite von 1 bis 4 nummeriert sind.

Die Bestellung erfolgt durch offenen Wahlbeschluss. Dabei ist die Stadtverordnetenversammlung an die Vorschläge der Fraktionen gebunden.

2. Die Stadtverordnetenversammlung hat [Herrn Jörg Ohlbrecht](#) als weitere/n Vertreter/in der Stadt Schwedt/Oder im Aufsichtsrat der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH gewählt.

3. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt die von den Fraktionen vorgeschlagenen Personen als Mitglieder des Bühnenausschusses der Uckermärkischen Bühnen Schwedt. Die Bestellung erfolgt durch offenen Wahlbeschluss. Dabei ist die Stadtverordnetenversammlung an die Vorschläge der Fraktionen gebunden.

4. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, 3 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse zu bestellen....

Finanzielle Auswirkungen:

- keine im Ergebnishaushalt im Finanzhaushalt
 Die Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt. Die Mittel werden in den Haushaltsplan eingestellt.
Produktkonto: Haushaltsjahr:

Erträge: Aufwendungen:

Einzahlungen: Auszahlungen:

- Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.
 Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:
 Mindererträge/Mindereinzahlungen werden in folgender Höhe wirksam:
Deckungsvorschlag:

Datum/Unterschrift Kämmerin

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Fortsetzung Beschlussentwurf:

5. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt die von den Fraktionen vorgeschlagenen 5 weiteren Mitglieder für den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Schwedt. Die Bestellung erfolgt durch offenen Wahlbeschluss. Dabei ist die Stadtverordnetenversammlung an die Vorschläge der Fraktionen gebunden.
6. Die Stadtverordnetenversammlung hat für die Gruppe der weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt (SVV-Mitglieder) [Frau Elke Grunwald](#) als Stellvertreter gewählt.
7. Die Stadtverordnetenversammlung hat für die Gruppe der übrigen weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse [Herrn Michael Nadj](#)e als Stellvertreter gewählt.
8. Die Stadtverordnetenversammlung hat [Herrn Thomas Ziesche](#) als sonstigen Vertreter der Stadt Schwedt/Oder in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Ostuckermärkische Wasserversorgung und Abwasserbehandlung ZOWA gewählt.
9. Die Stadtverordnetenversammlung hat [Herrn Frank Hein](#) als Stellvertreter des sonstigen Vertreters der Stadt Schwedt/Oder in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Ostuckermärkische Wasserversorgung und Abwasserbehandlung ZOWA gewählt.
10. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Vertreter der Stadt Schwedt/Oder und deren Stellvertreter in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ aus Beschäftigten der Stadtverwaltung Schwedt/Oder durch offenen Wahlbeschluss zu bestellen. Vorgeschlagen werden die Beschäftigten durch den Bürgermeister.
11. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt [Herrn Thomas Ziesche](#) als Vertreter der Stadt Schwedt/Oder in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“
12. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt [Frau Kerstin Lippold](#) als Vertreter der Stadt Schwedt/Oder in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“
13. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt [Herrn Frank Hein](#) als Stellvertreter des Vertreters der Stadt Schwedt/Oder in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“.
14. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt [Frau Carina Krumm](#) als Stellvertreter des Vertreters der Stadt Schwedt/Oder in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“.
15. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, [Herrn Thomas Ziesche](#) als Kandidaten für den Vorstand des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ vorzuschlagen.

Begründung:

1. Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder

Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat, der aus sieben Mitgliedern besteht. Diese werden von der Gesellschafterversammlung jeweils für 5 Jahre gewählt, wobei jeder Gesellschafter das Recht hat, Aufsichtsratsmitglieder vorzuschlagen.
Der Bürgermeister ist geborenes Mitglied des Aufsichtsrates.

Die weiteren 6 Mitglieder sind von den Fraktionen wie folgt vorgeschlagen:

:			
SPD	3	Sitze	Susan Jahr Uwe Neumann Frank Bornschein
DIE LINKE	1	Sitz	Bärbel Ramm
CDU	1	Sitz	Roald Helm
FDP	1	Sitz	Wilfried Voß

2. Technische Werke Schwedt GmbH- TWS

Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat, der aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern besteht. Der Bürgermeister ist Mitglied im Aufsichtsrat der TWS.
Sämtliche Mitglieder werden durch die Stadt Schwedt/Oder entsandt. Die stimmberechtigten Mitglieder im Aufsichtsrat müssen dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Schwedt GmbH angehören.

3. Stadtwerke Schwedt GmbH- SWS

Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat, der aus 13 stimmberechtigten Mitgliedern besteht. Die Stadt entsendet 7 Mitglieder, darunter den Bürgermeister der Stadt oder einen von ihm benannter Vertreter.

Vorsitzender des Aufsichtsrates ist der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder oder der von ihm benannte Vertreter. Die E.DIS AG bestimmt aus dem Kreis der von ihr entsandten Aufsichtsratsmitglieder den stellvertretenden Vorsitzenden.

Personenidentität für Aufsichtsräte TWS und SWS:

Die weiteren 6 stimmberechtigten Aufsichtsratsmitglieder TWS und SWS sind von den Fraktionen wie folgt vorgeschlagen:

SPD	3	Sitze	Ulrich Giese Mirko Schinschke Dietrich Klein
------------	----------	--------------	---

DIE LINKE	1	Sitz	Thomas Tenner
CDU	1	Sitz	Thomas Büsching
FBI	1	Sitz	Bertram Webert

Auf die Bestellung des nicht stimmberechtigten Mitglieds des Aufsichtsrates TWS wird verzichtet.

4. InfraSchwedt Infrastruktur und Service GmbH

Der Aufsichtsrat besteht aus 7 Mitgliedern.

Der Bürgermeister ist geborenes Mitglied des Aufsichtsrates.

Die weiteren 6 Mitglieder sind von den Fraktionen wie folgt vorgeschlagen:

SPD	3	Sitze	Jürgen Dybowski Frank Bornschein Jan Stockfisch
------------	----------	--------------	--

DIE LINKE	1	Sitz	Irmtraut Giel
CDU	1	Sitz	Reinhold Protschko
FBI	1	Sitz	Sebastian Stockfisch

5. Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH

Der Aufsichtsratsrat besteht aus 8 Mitgliedern. Der Landrat des Landkreises Uckermark und der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder sind geborene Mitglieder. Weitere 5 Mitglieder entsendet der Kreistag des Landkreises Uckermark und 1 Mitglied entsendet die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder.

Das eine weitere Mitglied des Aufsichtsrates wird nach § 40 BbgKVerf gewählt.

Die Fraktionen haben folgende Vorschläge unterbreitet:

FDP	- Jürgen Dräger
SPD	- Jörg Ohlbrecht
DIE LINKE	- Irmtraut Giel

6. Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Dem Bühnenausschuss gehören insgesamt fünf stimmberechtigte Mitglieder an, die aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung gewählt werden.

Die Besetzung des Bühnenausschusses erfolgt nach § 41 BbgKVerf.

Die Fraktionen haben folgende Vorschläge unterbreitet.

SPD	2 Sitze	Gerd Möhwald Uwe Neumann
DIE LINKE	1 Sitz	Reiner Prodöhl
CDU	1 Sitz	Hans-Joachim Höppner
FBI	1 Sitz	Michael Wolff

7. Stadtparkasse Schwedt

Dem Verwaltungsrat gehören 9 Mitglieder an.

Der Verwaltungsrat besteht aus

1. dem Vorsitzenden
2. 5 weiteren Mitgliedern und
3. 3 Beschäftigten der Sparkasse

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestimmt zunächst die Zahl der weiteren Mitglieder, die Mitglied der Stadtverordnetenversammlung sind (max. 3 Personen), die anderen übrigen weiteren Mitglieder müssen zur SVV Schwedt/Oder wählbar sein.

2. Die Fraktionen haben folgende Vorschläge unterbreitet:

:

SPD	2 Sitze	Bodo Klinger Jutta Giese	SVV-Mitglied SVV-Mitglied
DIE LINKE	1 Sitz	Ingeborg Kirsch	
CDU	1 Sitz	Wolfgang Lichtenberg	SVV-Mitglied
FDP	1 Sitz	Enrico Monzert	

3. Für die Gruppe der weiteren Mitglieder ist ein/e Stellvertreter/-in zu wählen nach § 40 BbgKVerf.

Der/die Stellvertreter/-in muss der SVV angehören.

Die Fraktionen haben folgende Vorschläge unterbreitet:

SPD	Elke Grunwald
------------	----------------------

4. Für die Gruppe der übrigen weiteren Mitglieder ist ein/e Stellvertreter/-in zu wählen nach § 40 BbgKVerf. Diese/r Stellvertreter/-in darf nicht der SVV angehören, muss aber zur SVV wählbar sein.

Die Fraktionen haben folgende Vorschläge unterbreitet:

SPD	Michael Nadj
------------	---------------------

Zweckverband Ostuckermärkische Wasserversorgung und Abwasserbehandlung ZOWA

Die Verbandsversammlung setzt sich aus den Vertretern der Verbandsmitglieder zusammen. Jedes Verbandsmitglied entsendet einen Vertreter in die Verbandsversammlung, mit Ausnahme der Stadt Schwedt/Oder, die zwei Vertreter in die Verbandsversammlung entsendet. Amtsfreie Gemeinden werden in der Verbandsversammlung durch ihren Bürgermeister vertreten. Die Vertreter in der Verbandsversammlung kraft Amtes werden im Fall ihrer Verhinderung durch ihren allgemeinen Vertreter im Amt vertreten. Sonstige Vertreter der Gemeinden in der Verbandsversammlung und ihre Stellvertreter werden durch die Vertretungskörperschaft für deren Wahlzeit aus ihrer Mitte oder aus Dienstkräften des Verbandsmitgliedes gewählt.

1. Es wird vorgeschlagen, **Herrn Thomas Ziesche** als sonstigen Vertreter der Stadt Schwedt/Oder in der Verbandsversammlung des ZOWA zu bestellen.

Herr Ziesche ist Fachbereichsleiter des Fachbereiches 4 der Stadtverwaltung Schwedt/Oder.

2. Es wird vorgeschlagen, **Herrn Frank Hein** als Stellvertreter des sonstigen Vertreters der Stadt Schwedt/Oder in der Verbandsversammlung des ZOWA zu bestellen.

Herr Hein ist Fachbereichsleiter des Fachbereiches 3 in der Stadtverwaltung.

Wasser- und Bodenverbandes „Welse“

Der Beschluss über den Beschlusspunkt 10 erfordert Einstimmigkeit gemäß § 41 Absatz 1 BbgKVerf.

1. Es wird vorgeschlagen, **Herrn Thomas Ziesche** als Vertreter der Stadt Schwedt/Oder in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes "Welse" zu bestellen. Herr Ziesche ist Fachbereichsleiter des Fachbereiches 4 in der Stadtverwaltung Schwedt/Oder.
2. Es wird vorgeschlagen, **Frau Kerstin Lippold** als Vertreterin der Stadt Schwedt/Oder in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes "Welse" zu bestellen. Frau Lippold ist Abteilungsleiterin der Abteilung Steuern im Fachbereich 2 in der Stadtverwaltung Schwedt/Oder.
3. Es wird vorgeschlagen, **Herrn Frank Hein** als Stellvertreter von Herrn Ziesche in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes "Welse" zu bestellen. Herr Hein ist Fachbereichsleiter des Fachbereiches 3 in der Stadtverwaltung Schwedt/Oder.
4. Es wird vorgeschlagen, **Frau Carina Krumm** als Stellvertreterin von Frau Lippold in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes "Welse" zu bestellen. Frau Krumm ist juristische Mitarbeiterin in der Abteilung Recht in der Stadtverwaltung Schwedt/Oder.
5. Es wird vorgeschlagen, **Herrn Thomas Ziesche** als Kandidaten für den Vorstand des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ zu bestimmen.

Laut Satzung des WBV „Welse“ können die Verbandsmitglieder Kandidaten für den Vorstand vorschlagen.

Alle vier Personen haben diese Aufgaben bereits in der letzten Wahlperiode wahrgenommen.